

Equitana Open Air in Neuss

Termin: Freitag, den 23.07.2021 bis Sonntag, den 25.07.2021
Ort: Rennbahn Neuss, im Rahmen der Equitana Open Air

Veranstalter: IG Welsh

Veranstaltungsleitung: C. Greßhöner

Richter: Detlev Kipker, Düsseldorf

Die Veranstaltungsleitung behält sich vor, ohne Vorankündigung einen anderen Richter einzuladen, sollte eine/r der o.g. Richter verhindert sein oder einen weiteren einzuladen, sofern das Nennungsergebnis dies erfordert.

Nennungen an: Claudia Greßhöner, Waldbauer Heide 4, 58339 Breckerfeld
greshoener4@aol.com, keine Nennungen über Whatsapp

Nennungen bitte auf dem offiziellen IG Welsh-Nennungsformular (auf der Internetseite <http://www.ig-welsh.de>, Verein – Download Bereich – Kombi Nennformular, als pdf- Datei hinterlegt) oder auf einem WBO -Formular. Je Pony ein separates Formular. Der Nennung ist eine Kopie des Abstammungsnachweises beizufügen. Das Nenngeld per Überweisung unter Angabe des Namens des Nenners und des **Verwendungszwecks (EOA 2021)** auf folgendes Konto: IG Welsh e.V., bei der Volksbank Mittelhessen, IBAN: DE 695 139 0000 0018 2584 04, BIC: VBMHDE5F
Dann ist der Nennung eine Kopie des Einzahlungsnachweises beizufügen.

Pro genanntem Pony ist der Eintritt für die Equitana Open Air für zwei Personen enthalten. Die Teilnehmerbändchen und die Parkausweise werden mit der Zeiteinteilung verschickt.

Nennungsschluss: **10.07.2021 (Nachnennungen können nicht angenommen werden!!)**

Boxen: Boxen stehen zu einem Preis von € 100,00 in begrenztem Umfang für die Dauer der Veranstaltung (Do. 22.07. bis So. 25.07.2021) zur Verfügung. Die erste Einstreu ist kostenlos. Weitere Einstreu und Heu kann vor Ort bezogen werden. Kraftfutter ist mitzubringen. Paddocks (3 x 5 m, Material ist mitzubringen) können zu einem Preis von € 10,00 aufgestellt werden. Die Preise gelten pauschal von Do.-So. Die Boxen/Paddocks müssen mit der Nennung bestellt und bezahlt werden. Camping/Zelten ist nur auf den vorgesehenen Plätzen erlaubt, Kostenpunkt € 5,00, muss ebenfalls mit der Nennung angegeben werden. Es ist **kein** Stromanschluss vorhanden!

Kataloganzeigen: Schwarz/weiß, ½ Seite 30,-€ plus MWSt., 1/1 Seite 50,-€ plus MWSt. Vorlagen als Datei (pdf, jpg, png)
per Email an: rg-westfalen@t-online.de

Coronabestimmungen: Es gelten die aktuellen Coronaregeln ! 2x geimpft + 14 Tage, getestet – das Negativtestergebnis darf nicht älter als 24 Stunden sein und genesen. Die entsprechenden Bescheinigungen sind am Einlass bereit zu halten. Für TN mit Corona-Test, die das ganze Wochenende auf dem Gelände sind, besteht die Möglichkeit sich im Testzentrum am Haupteingang nachtesten zu lassen.

**Für jedes Pony muss eine gültige Haftpflichtversicherung bestehen.
Der Equidenpass ist mitzuführen und auf Verlangen vorzuzeigen.
Die Veranstaltung findet auf Rasenplätzen statt.
Die Pferde müssen nach den Regeln der FN gegen Influenza geimpft sein.**

vorläufige Zeiteinteilung

Samstag: WB 4,6,7,8,11,13,14,15,16

Sonntag: WB 1,2,3,5,9,10,12

Der Veranstalter behält sich vor je nach Nennungsergebnis einzelne WB zu verschieben.

Wettbewerbe nach WPO

1. Führzügelklasse

4-jährige und ältere Ponys, nicht größer als 137 cm Stm., Hengste sind nicht erlaubt; höchstens 2 Reiter pro Pony, Kinder Jahrgang 12-18; die in keinem anderen Wettbewerb außer WB 5 u. 9 starten, je Reiter ist nur ein Pony zulässig. Der Führer muss mindestens 16 Jahre alt sein.

Richtv. WPO § II.1; Einsatz 10,00 €, verlangt 5 N, SF: B

2. First Ridden Klasse

4-jährige und ältere Ponys, nicht größer als 137 cm Stm., Hengste sind nicht erlaubt; Kinder Jahrgang 07 oder jünger, die in keinem weiteren gerittenen Wettbewerb außer WB 9 u. WB 11 starten, je Reiter ist nur ein Pony zulässig; Richtv. WPO § II.2; Einsatz 10,00 €, verlangt 5 N, SF: L

3. Junior - Sattelklasse

4-jährige und ältere Ponys, alle Reiter Jahrgang 04-09 oder jünger mit Befähigungsnachweis (RA5 o. ä.), die nicht in WB 2 starten, je Reiter ist nur ein Pferd zulässig, Richtv. WPO § II.3A, bei zu geringem Nennergebnis wird der Wettbewerb mit WB 4 zusammengelegt; Einsatz 10,00 €, verlangt 10 N, SF: V

4. Senior- Sattelklasse

4-jährige und ältere Ponys, alle Reiter Jahrgang 05 und älter, die nicht in WB 3 starten, je Reiter ist nur ein Pferd zulässig; Richtv. WPO § II.3A, bei zu geringem Nennergebnis wird der Wettbewerb mit WB 3 zusammengelegt; Einsatz 10,00 €, verlangt 10 N, SF: H

5. Junior Handling

4-jährige und ältere Ponys, Hengste sind nicht erlaubt; Führer: Junioren Jahrgang 05-15, Kinder Jahrgang 13-15 nur mit Ponys nicht größer als 137 cm Stm.; Richtv. WPO § II.4; bei ausreichender Nennungszahl wird der Wettbewerb nach Alter der Führer geteilt; Einsatz 10,00 €, verlangt 10 N. SF: R

6. Sattelklasse (E)

4-jährige und ältere Ponys; alle Reiter Jahrgang 09 und älter oder jünger mit Befähigungsnachweis (RA5 o. ä.), je Reiter ist nur ein Pferd zulässig; Richtv. WPO § II.3B; Einsatz 10,00 €, verlangt 10 N. SF: D

7. Freizeitreiterrittigkeitsprüfung (E)

4-jährige und ältere Ponys, Reiter, Jahrgang 09 und älter oder jünger mit Befähigungsnachweis (RA7), Richtv. WPO § III.1, der Schwierigkeitsstufe II, Aufgabe (einzeln, auswendig) wird mit der Zeiteinteilung bekannt gegeben, Einsatz 10,00 €, verlangt 10 N, SF: N

8. Gehorsamsprüfung an der Hand (E)

1-jährige und ältere Ponys die nicht in WB 11 gestartet werden, alle Führer Jahrgang 10 und älter, Richtv. WPO § III.2a; Anforderungen gem. WPO § IV.6) der Schwierigkeitsstufe II, Aufgaben werden mit der Zeiteinteilung bekannt gegeben, Einsatz 10,00 €, verlangt 10 N, SF: X

9. Gehorsamswettbewerb mit Führzügelkind

5-jährige und ältere Ponys, nicht größer als 137 cm Stm., Hengste sind nicht erlaubt; höchstens 2 Reiter pro Pony, Kinder Jahrgang 12 -16; die in keinem anderen Wettbewerb außer WB 1 und 5 starten, je Reiter ist nur ein Pony zulässig. Der Führer muss mindestens 16 Jahre alt sein. Richtv. WPO § IV.7 Anforderung gem. WPO § IV.7 der Schwierigkeitsstufe I, Aufgaben werden mit der Zeiteinteilung bekannt gegeben; Einsatz 10,00 €, verlangt 5 N, SF: B

10. Mini-Trail

4-jährige und ältere Ponys; Junioren Jahrgang 13 - 02 oder jünger mit Befähigungsnachweis (mind. großes Hufeisen), die nicht in WB 10 starten, Richtv. WPO § III.2.a; Anforderungen gem. WPO § III.2 der Schwierigkeitsstufe I, Aufgaben werden mit Zeitplan bekannt gegeben, Einsatz 10,00 €, verlangt 10 N, SF: J

11. Freizeitreitergehorsamsprüfung

4-jährige und ältere Ponys; alle Reiter Jahrgang 06 u. älter oder jünger mit Befähigungsnachweis (Reitabzeichen o. ä.), Richtv. WPO § III.3.1; Anforderungen gem. WPO § III.3 der Schwierigkeitsstufe II, Aufgaben werden mit der Zeiteinteilung bekannt gegeben, Einsatz 10,00 €, verlangt 10 N, SF: T

12. Elementarspringprüfung

4-jährige und ältere Ponys; Junioren Jahrgang 04-13 oder jünger mit Befähigungsnachweis (RA7 o.ä.), die nicht in WB 13 - 15 starten; bei genügend Nennungen Teilung des Wettbewerbs nach Größe der Ponys und/oder Alter der Kinder, Richtv. WPO § IV.1; Einsatz 10,00 €, verlangt 10 N, SF: A

13. Hunterspringen (E)

5-jährige und ältere Ponys, alle Reiter Jahrgang 09 und älter oder jünger mit Befähigungsnachweis (RA6 o.ä.)
Hindernishöhe bis max. 60 cm
Richtv. WPO, § IV 2. Stufe I, Einsatz 10,00 €, verlangt 10 N, SF: K

14. Hunterspringen (E)

5-jährige und ältere Ponys, alle Reiter Jahrgang 09 und älter oder jünger mit Befähigungsnachweis (RA6 o.ä.)
Hindernishöhe bis max. 80 cm
Richtv. WPO, § IV 2. Stufe II, Einsatz 10,00 €, verlangt 10 N, SF: K

15. Geschicklichkeitsspringen (E)

5-jährige und ältere Ponys; alle Reiter Jahrgang 09 und älter oder jünger mit Befähigungsnachweis (RA6 o.ä.)
Hindernishöhe bis max. 80 cm.
Richtv. WPO, § IV.3.2; Stufe II; Einsatz 10,00 €, verlangt 10 N, SF: U

16. Freizeitfahrergehorsamsprüfung für Ein- und Zweispänner (E)

4-jährige und ältere Ponys, ein- und zweispännig, alle Fahrer Jahrgang 09 und älter oder jünger mit Befähigungsnachweis (FA5 o. ä.), Richtv. WPO § III.6.1a; Anforderungen gem. WPO § III.6 der Schwierigkeitsstufe I, Aufgaben werden mit Zeitplan bekannt gegeben, Einsatz 10,00 €, verlangt 6N, SF: G

Besondere Bestimmungen

- In allen Wettbewerben gelten die Bestimmungen der WPO (auf der Internetseite <http://www.ig-welsh.de>, Verein – Download Bereich).
- Die Vorbereitung eines Pferdes/Ponys darf nur von dem Teilnehmer, der das Pferd/Pony auch in dem Wettbewerb vorstellt, erfolgen.
- Jedes Pferd/Pony darf pro Wettbewerb nur einmal gestartet werden; ausgenommen WB 1 u. 9 (Führzügelklasse u. Gehorsamswettbewerb mit Führzügelkind)
- Alle Teilnehmer müssen in den gerittenen und gefahrenen Wettbewerben eine bruch- und splittersichere Reitkappe mit Drei- bzw. Vierpunktbefestigung tragen. Empfohlen wird ein Schutzhelm gemäß Europäischer Norm „EN 1384“ (§ 68 LPO). Für Junioren ist eine solche Reitkappe in **allen** Wettbewerben Pflicht.
- Der Veranstalter behält sich vor, einzelne Wettbewerbe zu verlegen, sowie bei zu geringem Nennungsergebnis die WB 3 u. 4 sowie WB 10 u. 11 zusammen zu legen und in Stufe I auszutragen.
- In den WB 12 - 15 ist ein gleitendes Ringmartingal als Hilfszügel erlaubt;
- In allen Wettbewerben über Sprünge wird ein Rückenprotektor bzw. eine Schutzweste empfohlen. Empfohlen wird eine Schutzweste gemäß aktueller Norm Level 3.
- Jedes Pferd/Pony darf in maximal vier nicht geführten Wettbewerben je Tag gestartet werden.